

Ernst Ell

Dynamische Sexualmoral

Psychologische Grundlagen
Moraltheologische Folgerungen
Praktische Auswirkungen

Benziger Verlag

INHALT

I. ZU DIESEM BUCH	11
Vorwürfe und Einwände	11
Die Adressaten	15
II. DIE GRUNDTHESEN	27
Der Mensch ist wie ein Geist – so auch ein Geschlechtswesen	27
Sexualität ist eine Qualität der Person	33
Der Mensch hat ein Recht, seine Sexualität zu leben ...	36
Nach seiner persönlichen Art	38
Gemäß seiner sozialen Situation	42
In sittlicher Verantwortung	45
III. DIE SINNGEHALTE	47
Der alttraditionelle Sinngehalt: Fortpflanzung	49
Der neutraditionelle Sinngehalt: Ausdruck der Liebe ..	51
IV. DER EIGENGEHALT DER SEXUALITÄT	65
Sex ist gesund	67
Sex läßt gut schlafen	68
Sex erhält jung	69
Sex entspannt	70
Sex macht frei für geistige Leistungen	71
Sex ermöglicht Ich-Begegnung durch Leib-Erfahrung ..	73
Sex befriedigt Ur-Bedürfnisse	75
Sex beglückt	78
Sex macht stolz	79
Sex schenkt Ekstase	81
Sex verbindet mit dem Du	83
V. DIE SINNGEHALTE IM LEBENSABLAUF	87
Das Perfekte als Norm?	87
Das Perfekte als Ziel?	93
Das Perfekte als Station?	96

VI. SEXUALENTWICKLUNG IM JUGENDALTER	101
1. Der soziale Weg vom Ich zum Du	101
Begegnung in der geschlechtsgemischten Gruppe	103
Die kurzdauernden, wechselnden Freundschaften	105
Die schon beständigeren Freundschaften auf Zeit	109
Die Freundschaft für immer	111
Die Ehe	112
2. Der sexuelle Weg vom Ich zum Du	115
Die Selbstbefriedigung	115
Das Necking	124
Das Petting	128
Koitus ohne Zeugung	131
Koitus mit Zeugung	136
VII. SITTLICHE KATEGORIEN EINER DYNAMISCHEN SEXUALMORAL	139
1. Formale Kategorien	140
Keine spezielle Sexualmoral	140
Keine Standes-Sexualmoral	142
Das Aha-Erlebnis	144
2. Materiale Kategorien	149
Bleibe im Maße deines persönlichen Wohlbefindens	149
Versuche, im Laufe deines Lebens möglichst alle drei Sinngelhalte der Sexualität zu erfüllen	153
Respektiere die Freiheit der Person	155
Sei bereit, die Folgen für dein Tun zu tragen	158
Suche das Wohl des andern ebenso wie das deine	161
Rückblick auf die materialen Kategorien	164
VIII. AKTUELLE PROBLEME: PORNO UND ABTREIBUNG	167
1. Porno	167
Sex – schöner Porno – harter Porno	168
Einwände und Gegeneinwände	169
Hilfreicher Porno	174

Folgerungen	176
2. Abtreibung	177
Die Realität	177
Fünftes Gebot – ein Gebot Gottes?	179
Ist das menschliche Leben unantastbar?	180
Indikationen	183
Die soziale Indikation	184
Fristenlösung	185
Christliche Einstellung	188
IX. DYNAMISCHE EHE- UND FAMILIENMORAL	191
Ehe-Ideale	193
Das Unbehagen an der partnerlichen Ehe	196
1. Partielle Ehe?	197
Ist Scheidung nötig?	198
Sexuelle Ersatz-Partner?	200
Eheliche Treue = sexuelle Treue?	202
Sex-Stätten?	204
2. Variationen der Ehe?	207
Polygame Ehe?	208
Homophile Ehe?	209
Anerkennung der Wirklichkeit?	211
3. Variationen der Familie?	212
Die alte Großfamilie	212
Funktionale Großfamilie?	213
Partielle Großfamilie?	214
Totale Großfamilie?	217
Und Christus?	218
X. GOTT UND GESCHLECHT	223
Anmerkungen	229